



<https://bz.ii/2pv9>

ENGPASS BEI DER PRODUKTION DER 40-LITER RESTMÜLLTONNE

Veröffentlicht am 01.12.2023 um 11:20 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

ESE ist Europas führendes Unternehmen für Behältersysteme. Aufgrund eines Produktionsunfalls und einer dreiwöchentlichen Komplettschließung des Produktionsstandortes in Frankreich ist ESE die Auslieferung von 40-Liter-Behältern für Restmüll für den Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover zum vereinbarten Zeitpunkt nicht möglich. Aus diesem Grunde kann ESE dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) einen Teil der rund 30.000 40-Liter-Behälter für den Restmüll nicht fristgerecht liefern. Anstelle des 40-Liter Behälters erhalten vorübergehend die betroffenen Kunden von ESE einen 60-Liter Behälter. Der 60-Liter Behälter hat dieselben Abmaße wie ein 40-Liter Behälter jedoch ein höheres Fassungsvermögen. Der Behälter fasst anstelle von 40 Liter Restmüll ein Volumen von 60 Liter Restmüll. Zusätzliche Kosten entstehen den Kunden dadurch nicht, auch keine höheren Müllgebühren. Ab dem 4. Dezember beginnt die Verteilung der Übergangsbhälter im Umland der Region Hannover. Die Verteilung soll am 31. Dezember abgeschlossen sein. Bei der Neuaufrstellung werden die entsprechenden 60-Liter Restmülltonnen mit einem gelben Informationsaufkleber versehen sein. Betroffen davon ist insbesondere das nordöstliche Regionsgebiet. ESE arbeitet mit Hochdruck daran, den Produktionsengpass schnellstmöglich zu beheben. Sobald die Produktion sichergestellt ist, werden ersatzweise alle aufgestellten 60-Liter-Behälter reibungs- und kostenlos gegen 40-Liter Behälter getauscht. ESE bittet aufgrund des unvorhergesehenen Produktionsengpasses alle Kundinnen und Kunden von aha um Entschuldigung.